

21. Entwicklung des Fremdenverkehrs im Deutschen Reich
nach der monatlichen Reichsstatistik¹⁾

vom 1. April 1930 bis 30. September 1933
S.-Hj. = Sommerhalbjahr, W.-Hj. = Winterhalbjahr

Table with columns: Berichtsorte, Zahl der Fremdenmeldungen 2) insgesamt, darunter Auslandsfremde 3). Rows include locations like Tölz, Bad; C. 51 Bäder u. Kurorte; D. 22 Seebäder; A.-D. 175 Orte.

1) Die Erhebungen werden vom Statistischen Reichsamt in ausgewählten Berichtsorten nach den gleichen Grundsätzen wie die Halbjahresstatistik durchgeführt, um einen schnellen Überblick über die Entwicklung des Fremdenverkehrs zu gewinnen. Abweichungen von den Erhebungsgrundsätzen sind nachstehend von Fall zu Fall besonders vermerkt. — Von den rd. 200 Berichtsorten der monatlichen Reichsstatistik konnten nur die aufgeführt werden, von denen lückenlose Unterlagen vom S.-Hj. 1929 an vorlagen. — 2) Ausschließlich der Besucher von Jugendherbergen und sonstigen Massenquartieren, die getrennt von den übrigen Fremden nachgewiesen wurden, ferner ausschließlich der Kranken in den öffentlichen Krankenhäusern und Kliniken, die grundsätzlich nicht erfaßt sind, auch wenn es sich um auswärtige Kranke handelt; dagegen sind die auswärtigen Kranken in Privatkliniken, Privatsanatorien, Kurhäusern, Kuranstalten, Heilanstalten, Erholungs- und Kinderheimen und ähnlichen Anstalten ohne öffentlichen Krankenhausharakter als Fremde mit erfaßt. — 3) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. — 4) Einschließlich Jugendherbergen, deren Besucher erst seit Juli 1931 besonders nachgewiesen werden; die Angaben beziehen sich nur auf die neu angekommenen Fremden, nicht auf die aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden; diese und die Zahl der Übernachtungen werden erst seit Oktober 1932 ermittelt. — 5) Bis Ende 1930 einschließlich der im Heim für jugendliche Wanderer, in der »Herberge zur Heimat« und im Obdachlosenheim untergebrachten Fremden; bis Ende 1931 Aufgliederung der Fremden nach ihrer Staatsangehörigkeit (nicht nach dem ständigen Wohnsitz). — 6) Ohne die Besuchsfremden in Privathaushaltungen. — 7) Ausschließlich der aus den Vormonaten verbliebenen Fremden; Aufgliederung nach der Staatsangehörigkeit. — 8) W.-Hj. 1932/33 einschließlich Anstaltsbesucher. — 9) Nur Fremdenmeldungen. — 10) Ausschließlich der aus den Vormonaten verbliebenen Fremden und der auswärtigen Gäste der Kur- und Heilanstalten. — Die Zahl der Auslandsfremden ist im S.-Hj. 1930 geschätzt. — 11) Ausschließlich Aachen und Wiesbaden, die unter den Bädern und Kurorten (C) aufgeführt sind. Für die Auslandsfremden 36 Großstädte einschließlich Erfurt, das die Zahl der Auslandsfremden nur für die letzten 5 Berichtshalbjahre angeben konnte. — 12) In den Sommerhalbjahren 1929 und 1932 fanden keine Festsportspiele statt; die Angaben enthalten bis zum S. H. 1931 die Besucher von Jugend- und sonstigen Herbergen, für die Zeit vom 1. 11. 30 bis 30. 9. 31 auch die auswärtigen Kranken im städtischen Krankenhaus. — 13) Bis W.-Hj. 1931/32 einschließlich der Krankenhäuser und Kliniken. — 14) Bis zum Sommerhalbjahr 1932 einschließlich Massenquartiere, jedoch ausschließlich Jugendherbergen; bei den Auslandsfremden ausschließlich Massenquartiere und Jugendherbergen. — 15) Ab S.-Hj. 1932 ohne Krankenhäuser usw.; vorher mit denselben. — 16) Ausschließlich Privatquartiere. — 17) Bis zum W.-Hj. 1932/33 einschließlich der Kranken im Städt. Krankenhaus und der Besucher der Jugendherberge. — 18) Nur neu angekommene Fremde ausschließlich der zu Beginn des Berichtshalbjahres verbliebenen Fremden aus den Vormonaten. — 19) Bis zum S.-Hj. 1932 einschließlich Passanten. — 20) Bis S.-Hj. 1931 ohne die aus den Vormonaten noch anwesenden Fremden. — 21) Entsprechend der Kurzeit betreffen die Angaben für die S.-Hj. die Zeit vom 15. 5. bis 15. 10. und für die W.-Hj. die Zeit vom 16. 10. bis 14. 5. — 22) S.-Hj. 1930 und 1931: 1. 5. bis 30. 9. (Saison), W.-Hj. 1930/31: 1. 10. bis 30. 4. — 23) Im Sommerhalbjahr 1930 fanden die Passionspiele statt. — 24) Bis S.-Hj. 1931 einschließlich Jugendherberge. — 25) Im W.-Hj. 1931/32 war der Kurbetrieb geschlossen. — 26) Für die S.-Hj. 1930 und 1931 einschließlich Jugendherberge. — 27) Einschließlich Passanten; Auslandsfremde nur als Dauergäste. — 28) Die Angaben betreffen die Zeit vom 1. Mai bis 30. September. — 29) 15. 5. bis 30. 9.; die Zahl der Auslandsfremden für die S.-Hj. 1931 bis 1933 sind geschätzt. — 30) 1. 6. bis 30. 9.; für die S.-Hj. 1932 und 1933: 1. 5. bis 30. 9. (5 Monate). — 31) S.-Hj.: 1. 5. bis 30. 9. und W.-Hj.: 1. 10. bis 30. 4. — bis S.-Hj. 1931 einschließlich. — 32) 1. 5. bis 30. 9. — 33) 1. 6. bis 15. 9. (Saison). — 34) Das W.-Hj. 1931/32 umfaßt nur 4 Monate (ohne Januar und Februar 1932). — 35) 1. 6. bis 30. 9. (Saison). — 36) Es konnten bei den Summen nur solche Berichtsorte berücksichtigt werden, für die Angaben, beginnend mit S.-Hj. 1929, vorlagen.